

## Die „Krone“ der Schönheit



DR. DORIS GRABLOWITZ  
doris.grablowitz@kronenzeitung.at

### Augenbrauen

Weil Augenbrauenzupfen so schmerzhaft ist, schauen meine Augenbrauen wild, ungepflegt aus. Gibt es einen Trick, um die Härchen weniger schmerzvoll zu entfernen?

Ja, es gibt zwei kleine Tricks, um Schmerzen beim Zupfen zu verringern: Reiben Sie vor dem Zupfen die betroffene Stelle kurz mit einem Eiswürfel ein. Aber bitte um Vorsicht, nicht zu lang reiben, weil es sonst zu Erfrierungen kommen kann. Greifen Sie erst nach 14 Uhr zur Pinzette, da man zu diesem Zeitpunkt weniger Schmerz empfindet.

### Schlank mit Botox

Es soll die Möglichkeit geben, mit Botox abzunehmen. Wie funktioniert das?

Vermutlich meinen Sie den Einsatz von Botox gegen Übergewicht. Die in Skandinavien entwickelte Methode wird seit einigen Jahren als sanfte Alternative zu diversen Magen verkleinernden Operationen eingesetzt. Diese sehr spezielle Behandlung sollte wirklich nur ein Chirurg oder Gastroenterologe durchführen, der viel Erfahrung mit Magenspiegelungen und zusätzlich eine spezielle Ausbildung für diese Botox-Technik besitzt. Bei dieser Technik wird der Vagusnerv weitgehend stillgelegt und so die Verbindung zwischen dem Magen und dem Hungerzentrum im Gehirn blockiert. Dafür spritzt der Arzt im Rahmen einer Gastroskopie unter Sedierung ein spezielles Botulinumtoxin in zirka 20 Stellen im Magen. Auch in die Region, in der das Hungerhormon Ghrelin gebildet wird. So erreicht man nicht nur eine langsamere Magenentleerung, sondern auch ein länger anhaltendes Sätti-

gungsgefühl. Trotzdem ist Vorsicht geboten: Von der Erzeugerfirma gibt es noch keine Zulassung für diese Indikation, die Erfahrungswerte von zwei Jahren sind noch sehr kurz (vor allem aus Skandinavien und der Türkei) und Nebenwirkungen (Reflux, Verdauungsstörungen) möglich.

### Schwarze Seife

In den sozialen Netzwerken lese ich immer wieder von der tollen Wirkung schwarzer Seife auf die Haut. Bitte können Sie darüber schreiben.

Dudu Osun ist der Originalname der schwarzen Seife. Sie wird seit Generationen von Familien in der Region von Nigeria nach uralten Rezepten aus natürlichen Materialien hergestellt. Das sind Asche aus Schalen von Kakaofrüchten, Fette wie Palmöl, Kokosöl oder Sheabutter und Zusätze wie Zitronensaft, Honig und Aloe Vera. Die Inhaltsstoffe wirken als Antioxidantien, schützen, regenerieren, sind feuchtigkeitspendend, antibakteriell und hellen Pigmentflecke leicht auf. Die Schwärze der Seife wird durch die Asche der verbrannten Pflanzenteile erzeugt. Im Unterschied dazu werden aber auch andere schwarze Seifen angeboten, die meist durch Aktivkohle (angeblich zu Reinigungszwecken) die schwarze Farbe besitzen. Aktivkohle enthält aber auch bedenkliche Inhaltsstoffe wie polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PEK), weshalb man sie nicht zur Hautpflege verwenden soll. Achten Sie deshalb beim Kauf auf die Inhaltsstoffe, denn es werden unzählige schwarze Produkte mit Stoffen angeboten, die im rein natürlichen Original nicht vorkommen.

➤ Parksünder brachte in Ottensheim

# Maßband setzt

**URFAHR-UMGEBUNG** „Diese Strafe zahle ich nicht!“ – ein Parksünder brachte in Ottensheim mit dem Maßband die seit sieben Jahren bestehende Begegnungszone am Marktplatz zu Fall. Er fand heraus, dass damals zwei Tafeln falsch aufgestellt worden waren. „Wir sind schon dran, das zu reparieren“, sagt der Bürgermeister.

Die schwarzen Plänen über den „Begegnungszonen-Schildern“ fallen den

meisten, die durch Ottensheim fahren, vermutlich gar nicht auf. Viele werden noch gar nicht gemerkt haben, dass die etwa 500 Meter lange Begegnungszone seit zwei Wochen rechtlich außer Kraft ist. „Wir haben kein großes Aufsehen darum gemacht, sind gerade dabei, dass die Zone im Dezember wieder gültig wird“, sagt Bürgermeister Franz Füreder. Die beiden falsch angebrachten Schilder werden an die im derzeit vom Land Oberösterreich aufgehobenen Bescheid vorgegebenen Punkte montiert. „Damals hat man das nicht aus böser Absicht falsch gemacht, son-



Foto: Markus Schütz

Die Schilder sind derzeit ungültig und abgehängt.

In Freistadt rollten auf 13,4 Hektar Bagger an

## Baustart für Betriebs-Areal

**FREISTADT** Voll angelaufen sind die Arbeiten für das Betriebsbaugelände Freistadt Süd. Auf dem 13,4 Hektar großen Areal wird in den nächsten Monaten die gesamte Infrastruktur errichtet. Die erste Firmenansiedelung ist auch schon im Gange. E&S-Motors wird neben einer Karosseriewerk-

stätte mit Lackiererei auch das neue Reisemobilzentrum mit einem Schauraum für Wohnmobile und Camping-Shop eröffnen. Die Braucommune will im Frühjahr mit dem Bau des Logistikzentrums starten. Bis Mai soll auch der Pendlerparkplatz mit 100 Auto-Stellplätzen fertig sein.

/// AUS DEN BEZIRKEN /// AUS DEN BEZIRKEN ///

### In Villa sieben neue Wohnungen errichtet

**GMUNDEN** In nur elf Monaten Bauzeit wurde die „Villa Satori“ in Gmunden revitalisiert. Das Gebäude stand einige Jahre leer. Nun errichtete die Firma Trio Development sieben Eigentumswohnungen mit einer Größe von 54 bis 132 Quadratmeter.



Foto: Trio Development